



Handelsbezeichnung	Grassrooter
Registernummer	3963-0
Art der Zubereitung	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Wirkungstyp	Pflanzenwachstumsregulator

**Wirkstoffe**

Wirkstoff	Wirkstoffgehalt rein	Einheit	Gew. %	Zusätzliche Angaben	Wirkstoffgruppe
Ethephon	480	g/l	39,47		

**ZulassungsinhaberIn**

Name (Firma)	Anschrift
Sharda Cropchem Espana S.L.	Edf. Atalayas Business Center, Carril Condomina 3 Planta 12 30006 Murcia, Spanien

**GenehmigungsinhaberIn**

Name (Firma)	Anschrift
--------------	-----------

**VertriebsunternehmerIn gem. § 13 PSM-VO 2011**

Name (Firma)	Anschrift
--------------	-----------

**Für die Endkennzeichnung Verantwortliche**

Name (Firma)	Anschrift
Sharda Cropchem Espana S.L.	Edf. Atalayas Business Center, Carril Condomina 3 Planta 12 30006 Murcia, Spanien

Status	zugelassen
Beginn der Zulassung	29.07.2019
Datum der letzten Änderung	18.04.2024
Antrag auf Erneuerung	26.04.2024
Datum der letzten Erneuerung	
Ende der Zulassung	
Abverkaufsfrist	
Aufbrauchsfrist	

**Zugelassene Indikationen**

Nr.	Einsatzgebiet	Kultur/Objekt + Einschränkung	Schadfaktor + Einschränkung	Anwendungsbereich	HuK	Art. 51	Art. 53	Befristung von	Befristung bis
1	Ackerbau	• Winterweichweizen (TRZAW)	• Halmfestigung (YHALM)	Freiland	Nein	Nein	Nein		
2	Ackerbau	• Wintergerste (HORVW)	• Halmfestigung (YHALM)	Freiland	Nein	Nein	Nein		
3	Ackerbau	• Sommergerste (HORVS)	• Halmfestigung (YHALM)	Freiland	Nein	Nein	Nein		
4	Ackerbau	• Sommerweichweizen (TRZAS)	• Halmfestigung (YHALM)	Freiland	Nein	Nein	Nein		
5	Ackerbau	• Wintertriticale (TTLWI)	• Halmfestigung (YHALM)	Freiland	Nein	Nein	Nein		
6	Obstbau	• Apfel (MABSD)	• Fruchtausdünnung (YFRAD)	Freiland	Nein	Nein	Nein		



Nr.	Einsatzgebiet	Kultur/Objekt + Einschränkung	Schadfaktor + Einschränkung	Anwendungsbereich	HuK	Art. 51	Art. 53	Befristung von	Befristung bis
7	Zierpflanz enbau	• Gladiolen (GLACO)	• Stauchen (3PSGIT)	Freiland	Nein	Ja	Nein		



**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Piktogramm	Signalwort	H-Satz	Gefahrenhinweis
Auf Metall korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische	Kategorie 1	GHS05	Achtung	H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1C	GHS05	Gefahr	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gewässergefährdend	Chronisch, Kategorie 2	GHS09	keines	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text	Betroffene Indikationen
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
P234	Nur in Originalverpackung aufbewahren.	
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.	
P264	Nach Gebrauch...gründlich waschen.	
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.	
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Kopfschutz tragen.	
P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.	
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].	
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt /...anrufen.	
P321	Besondere Behandlung (siehe Erste Hilfe Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett).	
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.	
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.	
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.	
P406	In korrosionsbeständigem /...Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.	
P501	Inhalt / Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH-Satz	
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise



**Betroffene Indikationen**

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Betroffene Indikationen	
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!	
SP 1 - Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberfläche ngewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)	
Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.	
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.	
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.	
Bei Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen.	
SPe 4 - Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmu ngsrisiko bergen, ausbringen.	
Beim Umgang mit dem Mittel geeignete Arbeitskleidung und Handschuhe tragen.	
Beim Wiederbetreten der Kulturen für nachfolgende Arbeiten ist eine Wartezeit von 4 Tagen einzuhalten.	6 - Apfel (MABSD)
Beim Wiederbetreten der Kulturen für nachfolgende Arbeiten ist eine Wartezeit von 19 Tagen einzuhalten.	7 - Gladiolen (GLACO)

Sonstige Auflagen und Hinweise

**Betroffene Indikationen**

Sonstige Auflagen und Hinweise

Betroffene Indikationen	
Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Jahr und Kultur.	
In die Gebrauchsanweisung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Pflanzenschutzmittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.	6 - Apfel (MABSD)
Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.	4 - Sommerweichweizen (TRZAS), 5 - Wintertriticale (TTLWI), 6 - Apfel (MABSD), 7 - Gladiolen (GLACO)
Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.	7 - Gladiolen (GLACO)

Weitere Auflagen und Hinweise siehe oben.



**Zusätzliche Angaben gem. § 5 Abs. 2 Z 5 und 6 Pflanzenschutzmittelverordnung 2011 idgF.**

Herkunftsmitgliedstaat	Tschechische Republik
Handelsbezeichnung	Grassrooter
Zulassungsnummer	5380-0



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 1  
Einsatzgebiet Ackerbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Winterweichweizen (TRZAW)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Halmfestigung (YHALM)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Nein  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
1	l/ha		200	400	l/ha	

Anwendungszeitpunkt

Text	von BBCH-Stadium	von	bis BBCH-Stadium	bis
---	41	Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich	51	Beginn des Ähren-/Rispenstehens: Die Spitze der Ähre/Rispe tritt heraus oder drängt seitlich aus der Blattscheide

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen ---  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar



**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

--

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

--

Sonstige Auflagen und Hinweise

--

Sonstige Auflagen und Hinweise

--

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 2  
Einsatzgebiet Ackerbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Wintergerste (HORVW)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Halmfestigung (YHALM)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Nein  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
1	l/ha		200	400	l/ha	

Anwendungszeitpunkt

Text	von BBCH-Stadium	von	bis BBCH-Stadium	bis
---	41	Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich	51	Beginn des Ähren-/Rispenstehens: Die Spitze der Ähre/Rispe tritt heraus oder drängt seitlich aus der Blattscheide

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen ---  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar





**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Sonstige Auflagen und Hinweise

Sonstige Auflagen und Hinweise

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 3  
Einsatzgebiet Ackerbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Sommergerste (HORVS)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Halmfestigung (YHALM)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Nein  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
0,75	l/ha		200	400	l/ha	

Anwendungszeitpunkt

Text	von BBCH-Stadium	von	bis BBCH-Stadium	bis
---	41	Blattscheide des Fahnenblatts verlängert sich	51	Beginn des Ähren-/Rispenstehens: Die Spitze der Ähre/Rispe tritt heraus oder drängt seitlich aus der Blattscheide

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen ---  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar



**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

--

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

--

Sonstige Auflagen und Hinweise

--

Sonstige Auflagen und Hinweise

--

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 4  
Einsatzgebiet Ackerbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Sommerweichweizen (TRZAS)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Halmfestigung (YHALM)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Nein  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
1	l/ha		150	400	l/ha	

Anwendungszeitpunkt

Text	von BBCH-Stadium	von	bis BBCH-Stadium	bis
---	37	Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt	45	Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen ---  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar



**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

--

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

--

Sonstige Auflagen und Hinweise

--

Sonstige Auflagen und Hinweise

Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.
--

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 5  
Einsatzgebiet Ackerbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Wintertriticale (TTLWI)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Halmfestigung (YHALM)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Nein  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
1	l/ha		150	400	l/ha	

Anwendungszeitpunkt

Text	von BBCH-Stadium	von	bis BBCH-Stadium	bis
---	37	Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt	45	Blattscheide des Fahnenblattes geschwollen

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen ---  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar



**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Sonstige Auflagen und Hinweise

Sonstige Auflagen und Hinweise

Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 6  
Einsatzgebiet Obstbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Apfel (MABSD)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Fruchtausdünnung (YFRAD)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Nein  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
0,3	l/10.000 m <sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche	max. 0,75 l/ha	200	900	l/10.000 m <sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche	max. 1500 l/ha

Anwendungszeitpunkt

Text von BBCH-Stadium von	bis BBCH-Stadium bis
--- 71	Fruchtdurchmesser bis 10 mm (Nachblütefruchtfall) 72 Fruchtdurchmesser bis 20 mm (Haselnussgröße)

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen 10  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar





**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Beim Wiederbetreten der Kulturen für nachfolgende Arbeiten ist eine Wartefrist von 4 Tagen einzuhalten.
---

Sonstige Auflagen und Hinweise

Sonstige Auflagen und Hinweise

In die Gebrauchsanweisung ist eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen aufzunehmen, für die der vorgesehene Pflanzenschutzmittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.
Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!



**Indikationsdetail zu Grassrooter, 3963-0**

Nr. 7  
Einsatzgebiet Zierpflanzenbau

Kultur/Objekt

Kultur/Objekt	Einschränkung
Gladiolen (GLACO)	

Schadfaktor

Schadfaktor	Einschränkung
Stauden (3PSGIT)	

Anwendungsbereich Freiland  
HuK Nein  
Art. 51 Ja  
Art. 53 Nein

Aufwandsmengen

Menge	Einheit	Erläuterungen	Wasser von	Wasser bis	Einheit	Erläuterungen
1,7	l/ha		800	1.000	l/ha	

Anwendungszeitpunkt

Text	von BBCH-Stadium	von	bis BBCH-Stadium	bis
---	31	10% des arttypischen max. Längen- bzw. Rosettenwachstums erreicht	39	Maximale Länge bzw. Durchmesser erreicht

Max. Anzahl der Behandlungen in dieser Anwendung 1  
Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr 1  
Zeitlicher Abstand in Tagen ---  
Anwendungsart Spritzen  
Nachbaufrist in Tagen ---  
Wartefrist in Tagen ---  
Abverkaufsfrist  
Aufbrauchsfrist

Kommentar



**Kennzeichnungselemente gemäß den Bestimmungen der VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) idgF. sowie weitere Auflagen und Hinweise**

Sicherheitshinweise

P-Satz	Text
--------	------

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise

Beim Wiederbetreten der Kulturen für nachfolgende Arbeiten ist eine Wartezeit von 19 Tagen einzuhalten.
---

Sonstige Auflagen und Hinweise

Sonstige Auflagen und Hinweise

Durch die Anwendung des Pflanzenschutzmittels kann eine Beeinträchtigung von Verarbeitungsprozessen nicht ausgeschlossen werden.
Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter den betriebspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Kennzeichnungsvorschriften!

<http://www.baes.gv.at/impressum>